



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Samstag 24. Mai Chaletreinigung

Der alljährliche Chaletputz steht an! Die Hüttenkommission hofft auf freiwillige, motivierte Helfer/Innen.

**Für eine gute Verpflegung ist gesorgt!**

**Die Hüttenkommission freut sich auf eine rege Beteiligung!**

**Treffpunkt: Holzerhütte 8.00 Uhr**

**Anmelden bis 21. Mai an Vreni Schär, Natel 076 478 92 63**

### Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag 27. Juni um 20.00 Uhr in der Fischerstube in Altreu statt!

Details zur Busverbindung oder Fussmarsch werden  
im Juli / August -Heftli (erscheint kurz vor dem 20. Juni) publiziert

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2025:  
Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

10. Juni 2025

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

GUT GERÜSTET FÜR  
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 SCHREINEREI  
**SCHWARZ AG**

KÜCHEN *Création* AG

Grenchen / Solothurn

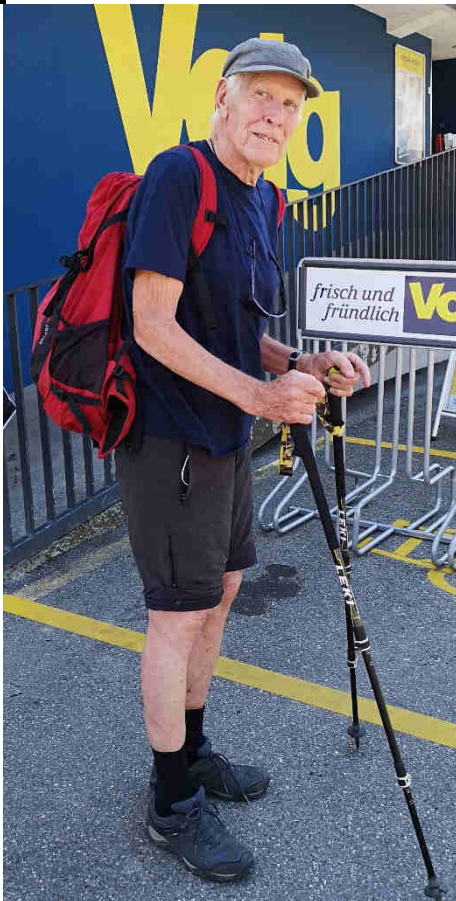
[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

# Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Barbara Ziltener, Lengnau		René Ryter, Grenchen

Es gibt keinen runden Geburtstag unserer Mitglieder im Juni 2025

## Wir trauern um René Ryter (17. Juni 1930 – 25. April 2025)



2020 im Berner Oberland

René war ein immer gerne gesehener Teilnehmer an den Touren jeder Gruppierung der Sektion. Er war seit sagenhaften 75 Jahren Mitglied! Als Tourenleiter war er stets gut vorbereitet und führte seine KameradInnen sicher zum Tagesziel, mit oft unerwarteten Kommentaren zur Flora und Umgebung. In früheren Jahren leitete er mehrmals sehr geschätzte Langlaufkurse, hatte öfter Vorschläge für nicht tagtägliche Touren und war ein gut dokumentierter Gesprächspartner, wenn es um allerlei Berg- und Naturthemen ging. Er suchte immer Argumente zugunsten der Schwächsten. In der allerletzten Zeit haben leider seine Kräfte stark nachgelassen und er musste öfter auf Touren und Treffen mit seinen lieben Freunden verzichten.

JM. Notz



2016 in Saint-Ursanne

# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

➔➔➔➔➔➔ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## Tourenwesen

**Klettertraining auf privater Basis: Draussen (je nach Witterung)  
jeden Mittwoch ab Anfang April bis Ende September**  
Treffpunkt: 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen  
Anmeldung: 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen

### Sonntag 1. Juni Wanderung Sörenberg

**Tourenbeschreibung:**

Rundwanderung Salwideli-Schrattenfluh-  
Hengst-Schibegütsch- Salwideli.

**Schwierigkeit:** T3

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung, Stöcke nach Bedarf

**Zeit:** Ca. 6 Stunden

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Ca. CHF 30.-

**Anmeldung bis:** Mittwoch 28. Mai

**Besammlung:** Parkplatz Bocciahalle,  
Grenchen, 7.00 Uhr

**Tourenleiter:** Daniel Henzi, Tel. 079 704 07 17  
oder Andrea Henzi, 079 608 48 59 oder unter  
[ad.henzi@quickline.ch](mailto:ad.henzi@quickline.ch)

### Sonntag 15. Juni Klettern, wo es schön ist

**Anmeldung:** 079 300 40 09, Nicolas Liechti

### Sonntag 15. Juni Wanderung Goldau – Rossberg

**Tourenbeschreibung:**

Wir starten in Arth-Goldau (Parkplatz beim  
Tierpark) auf 514 m.

Hinter dem Fussballplatz nehmen wir den 10i-  
Weg recht steil hinauf, durch bewaldete  
Landschaft zwischen grossen Sandsteinbrocken  
vom Felssturz vorbei.

Auf 940 m wird der Weg kurz etwas flacher,  
durch eine Schilf-Landschaft, bevor es dann  
wieder steiler der Abbruchkante entlang  
sonnenexponiert bis auf den Gnipen geht.

Kurz unterhalb dem Gipfel auf 1540 m  
Picknickhalt.

Abstieg zuerst Richtung Arth etwas steil bis Ochsenboden (1120m), dann angenehm abfallend zurück nach Goldau zum Auto.

**Schwierigkeit:** T3, konditionell anspruchsvoll  
**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Dem Wetter angepasste Kleider, eventuell Wanderstock  
**Zeit:** Aufstieg 1000 m (3 Stunden),  
Abstieg 1000 m (2 ½ Stunden)  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Auto  
**Kosten:** 10.- für die Autofahrt  
**Anmeldung:** Bis Donnerstag 12. Juni  
**Besammlng:** 6.50 Uhr, Bocciahalle  
**Tourenleitung:** Sabine Beeler  
079 483 17 51 oder [sabine\\_tieche@yahoo.de](mailto:sabine_tieche@yahoo.de)

### Mittwoch 25. Juni Augstmatthorn

Siehe bitte unter **Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern**, Seite 6.

### Freitag 27. Juni Sektionsversammlung

Siehe bitte Angaben auf Seite 1.

### Samstag 28. – Sonntag 29. Juni Hochtouren / Eiskurs

**Landeskarte:** 1211 Meiental

**Tourenbeschreibung:**  
Hochtourenkurs rund um die Tierberglhütte. Ganz nach dem Motto «aller Anfang ist schwer» werden wir am **Samstag** die folgenden Themen besprechen und üben:

- Richtiges gehen mit/ohne Steigeisen
- Seilhandhabung
- Korrektes Anseilen
- Handhabung des Pickels
- Flaschenzug (Spaltenrettung)
- Materialkunde

Am Abend werden wir gemeinsam die Tourenplanung für den Sonntag durchführen. Am **Sonntag** gilt es das erlernte Wissen auf der gemeinsamen Tour umzusetzen.

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger so wie Fortgeschrittene, die ihr erlerntes Wissen vertiefen wollen.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

**Schwierigkeit:** Kurs L / WS+  
**Teilnehmerzahl:** 6  
**Ausrüstung:** Hochtour komplett, Hüttenschlafsack

**Zeit:** Sa. / So.

**Verpflegung:** Rucksack, Hütte  
**Transportmittel:** PW  
**Unterkunft:** Tierberglhütte  
**Kosten:** Ca. CHF 150.- (Übernachtung, Fahrkosten)  
**Anmeldung:** 23. Juni  
**Besammlng:** 6.00 Uhr Bocciahalle Grenchen  
**Besprechung:** Per Telefon  
**Tourenleiter:** Res Lüthi, Tel. 079 578 13 23  
oder [resluethi@bluewin.ch](mailto:resluethi@bluewin.ch)

### Samstag/Sonntag 5. / 6. Juli Cimetta – Alp Nimi – Brione

**Tourenbeschreibung:**

#### 1.Tag

Mit der Bahn ab Grenchen Süd nach Locarno. Ab hier geht's mit Standseilbahn, Luftseilbahn und einem Sessellift auf die Cimetta.

Mit einer schönen Aussicht auf den Lago Maggiore starten wir unsere Tour. Der erste Tag zeigt sich als würdiger Auftakt, die Tour führt über den Grat zwischen Valle Maggia und Verzasca. Am Ende eines denkwürdigen Tages empfängt uns die Capanna Alpe Nimi, wo zwei uralte, alpine Traditionen gelebt und gepflegt werden, die Ziegenhaltung und die Gastfreundschaft.

#### 2. Tag

Von der Alp Nimi geht es zurück zum Hauptkamm. Nun erwartet uns die felsige Madom da Sgiöf. Ein schmaler Grat und kurze Kraxelpassagen stellen uns auf die Probe, doch einige Halterungen helfen, die schwierigsten Stellen elegant zu meistern. Weiter gehts über den Passo Deva und hinunter zum Lago del Starlarèsc da Sgiöf. Ein schöner Platz zum Mittagessen und für ein Bad im See zu geniessen. Nun folgt der schöne lange Abstieg via Matar nach Brione.

Mit dem Postauto fahren wir nach Tenero und mit der Bahn Richtung Bellinzona, Zürich zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Max 12 Personen

**Schwierigkeit:** T3 bis T4

**Ausrüstung:** Gute Wanderschuhe

**Höhendifferenz:** 1. Tag Auf 940m / Ab 560m  
2. Tag Auf 636m / Ab 1627m

**Zeit:** 1. Tag ca. 5 ½ Stunden

2. Tag ca. 5 ½ Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Übernachtung:** HP, Alp Nimi

**Transportmittel:** Bahn, Postauto, Luftseilbahn

**Kosten:** Bahn, Postauto, Luftseilbahn Fr. 82.-

**Übrige Kosten:** HP Fr. 90.-

**Anmeldung bis:** 15. Juni 2025

**Besammling:** 6.45 Uhr Grenchen Süd

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Schär

**Natel:** 079 / 782 60 47

**Alpinwanderwoche 20. – 25. Juli  
(Bündner Haute Route)  
vom Julier zum Flüelapass**

**Tourenbeschreibung:**

Diese Haute Route über die bekannten Jenatsch-, Es-cha-, Kesch- und Grialetsch-Hütten, bei den Skitourengängern sehr bekannt wegen der Landschaft und den schönen Abfahrten.

Wir werden längere Wege gehen und die Abfahrten auch zu Fuss nehmen.

**Sonntag 20. 7:** Mit Zug und Bus nach Marmorera am Julier. Wir steigen über den Val da Natons Richtung Piz Campagnung, bei der Fuorcla digl Leget auf 2700 m testen wir mit dem linken Fuss, ob das Seelein badetauglich ist.

Dann etwas hinunter ins Val d'Agnel und hochsteigen zur Fuorcla d'Agnel auf 2980 m und weiter zur Chamanna Jenatsch. Laufzeit ca. 6 ½ Stunden. Höhenmeter ca. 1600.

**Montag, 21. 7:** Früh laufen wir nach Osten über Fuorcla Suvretta hinunter zum See und weiter hinauf zur Fuorcla Schlattain beim Piz Nair.

Hinunter um den Sass Corviglia an der Chamanna Saluver vorbei zur Fuorcla Valetta.

Am Piz Ott vorbei nach Samedan, wo wir uns im Mineralbad entspannen können.

Mit Zug oder Bus in ein paar Minuten nach Celerina ins Chalet Spéciale, wo wir nächtigen.

Laufzeit ca. 7 ½ Stunden, Aufstieg ca. 1200 Höhenmeter.

**Dienstag 22. 7:** Mit dem Zug nach Spinass im Val Bever. Wir laufen neben dem Beverinbach bis Punkt 2018, wo wir nach Nordwesten

zur Fuorcla Crap Alv aufsteigen, an der alten Chamanna Spinass vorbei zum Albula Pass.

Hospiz und Albula See lassen wir hinter uns und bei Punt Granda steigen wir zur Fuorcla Gualdauna zur Chamanna d'Es-cha.

Laufzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1300 Höhenmeter.

**Mittwoch 23. 7:** Wir starten nach Westen zur Fuorcla Pischas zwischen Piz Kesch und Piz Bleisun, das Val Plazbi hinunter nach Chants.

Dann das Val da Ravegsch hinauf zu den Seen, unter dem Sertigpass und um den Piz Murtelet zur Chamanna Kesch.

Laufzeit ca. 7 ½ Stunden, Aufstieg 1400 Höhenmeter.

**Donnerstag 24. 7:** Von der Chamanna nehmen wir den oberen Höhenweg unter dem Chüelphora zum Scalettapass.

Von hier aus eventuell je nach Lust können wir das Scalettahora oder das Chüelphora machen.

Vom Pass nach Norden absteigen zum Dürrboden und über die Fuorcla Grialetsch und Furggasee zur Chamanna Grialetsch.

Ohne Gipfel 4 Stunden, 670 Höhenmeter

Mit Gipfel ca. 7 Stunden (und 400 Höhenmeter mehr).

**Freitag 25. 7:** Nach Norden aufsteigend zur Fuorcla Radönt, um den Piz Radönt zum Schwarzhora (3146 m).

Von da aus hinunter zum Hospiz des Flüelapass. Mit Bus nach Davos und Heimfahrt.

Laufzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 800 Höhenmeter.

**Schwierigkeit:** T2 – T4

**Teilnehmerzahl:** Maximum 10 Personen

**Kosten:** Ca. Fr. 600.-

**Bitte frühzeitig anmelden!**

**Tourenleiter:** Pedro Miguel, 079 375 33 32,

[pmiguel@bluewin.ch](mailto:pmiguel@bluewin.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

### Sonntag 29. Juni MSL-Klettern Stockhorn

**Bitte Kontakt aufnehmen** mit Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Klettertraining auf privater Basis: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch  
ab Anfang April bis Ende September**

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe

# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

## Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 4. Juni Combe Grède

#### Tourenbeschreibung:

Mit dem Zug fahren wir von Grenchen via Biel nach Villeret. Nach Kaffee und Gipfeli im „Federal“ beginnt unsere Wanderung durch die Schlucht (Combe Grède).

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind bei senkrechten Leitern und gut gesicherten Wegabschnitten erforderlich: Bergweg: weiss-rot-weiss.

Bei Pré aux Auges ist die Bananenpause erreicht.

Über Weiden geht es danach auf den Chasseral (1606 m.ü.M).

Gut gepflegt führt uns ein Weg hinunter nach Nods, wo sicher noch etwas Zeit für ein Getränk bleibt. Mit Bus und Zug fahren wir nach Grenchen zurück.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergwanderung

**Marschzeit:** 4 Stunden / 10 km

**Höhendifferenz:** Aufstieg 830 m, Abstieg 700 m

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. CHF 17.-

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung bis:** Bis Montag 2. Juni 12.00 Uhr

**Besammlung:** 6:40 Uhr Bahnhof Süd

**Abfahrt:** 06.52Uhr

**Rückkehr:** 16:29 Uhr

**Tourenleiter:** Rolf Burri

**Natel:** 079 258 91 09

### Mittwoch 11. Juni Von Le Noirmont nach Les Bois

#### Tourenbeschreibung:

Eine herrliche Tour durch die Freiberge zwischen Le Noirmont und Les Bois – und vor allem ein grandioses Naturerlebnis in der Region.

Zu entdecken gibt es Weiden, Tannenwälder und einladende Weiler. Einmal auf und dann wieder ab, der Krete entlang nach Les Bois.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung

**Zeit:** Ca. 3 ¼ Stunden für 11 Kilometer  
**Höhendifferenz:** 222 m auf und 289 m ab  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 27.90, Halbtax  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli  
**Anmeldung bis:** Montag 9. Juni, 12.00 Uhr  
**Besammlng:** 7.40 Uhr Grenchen Süd  
**Abfahrt:** 7.52 Uhr Grenchen Süd  
**Rückkehr:** 17.07 Uhr Grenchen Süd  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Bruno Henzi  
**Tel:** 032 645 33 75 (Flüeli) / 078 806 11 44

### Mittwoch 25. Juni Augstmatthorn

**Landeskarte:** 1208 Beatenberg  
**Tourenbeschreibung:**  
Ab Oberwil mit dem Auto nach Interlaken West und weiter mit dem Bus zur Lombachalp. Die Gratwanderung führt auf das Augstmatthorn, welches als einer der schönsten Aussichtspunkte im ganzen Brienerseegebiet zählt und ein Schutzgebiet für eine Steinwildkolonie bietet. Im Auf und Ab passiert man die Gipfel Suggiture, Roteflue bis zum Restaurant Harder Kulm.  
Nach einem wohlverdienten Trunk geht es zurück nach Interlaken.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Schwierigkeit:** T3  
**Ausrüstung:** Alpinwandern mit Stöcken  
**Zeit:** 5 ½ Stunden  
**Höhendifferenz:** Auf: 740 m / Ab: 1700 m  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW, Bus  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 48.-  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung:** Bis **Mittwoch 18. Juni**  
**Besammlng:** 6.30 Uhr Oberwil bei Büren, Friedhofparkplatz  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Vreni Schär  
**Natel:** 076 / 478 92 63

### Mittwoch 25. Juni Taubenlochschlucht

**Tourenbeschreibung:**  
Gemütliche Wanderung von Magglingen Richtung Evilard nach Frinvillier ins Restaurant Des Gorges zum Mittagessen.  
Am Nachmittag geht es weiter durch die bezaubernde Taubenlochschlucht

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Leichte Wanderung  
**Marschzeit:** Ca. 3 ¼ Stunden  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. Fr. 12.- mit Halbtax  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli  
**Anmeldung bis:** Montag 23. Juni, 12.00 Uhr  
**Besammlng:** Grenchen Süd 8.15 Uhr  
**Abfahrt:** 8.34 Uhr  
**Rückkehr:** Ca. 17 Uhr  
**Tourenleiterin:** Theres Walker  
**Tel:** 032 645 10 17

### Montag 8. September bis Sonntag 14. September Wanderwoche Wallis

**Rolf Burri** gibt direkt Auskunft.  
**Natel:** 079 258 91 09

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

## Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwarte
24. Mai	Chaletreinigung
25. Mai	Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer
29. Mai - 1. Juni	Margreth + Heinz Steiger
7. / 8. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
14. / 15. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
21. / 22. Juni	Luzia + Daniel Aebi, Nathalie + Markus Altermatt

Datum	Hüttenwarte
28. / 29. Juni	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. - 6. Juli	Margreth + Heinz Steiger, Angela + Rolf Steiger
12. / 13. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>
19. / 20. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>
26. / 27. Juli	<b>Freiwillige gesucht</b>
2. / 3. August	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann unter  
<http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte>  
abgerufen werden.

Das Chalet wird vom **29. Mai (Auffahrt) bis 1. Juni** von **Margreth und Heinz** bewartet.

Ab Donnerstag gibt es Spaghetti mit 3 verschiedenen Saucen.  
Pro Portion CHF 5.-.

«Äs het solang's het».

Am Sonntag traditionsgemäss Suppe.

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin  
sind immer sehr willkommen, Danke!**

MAIBACH |  
GARTENBAU GMBH |  
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | [INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH](mailto:INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH)



Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## Mittwoch 16. April Porrentruy – Vendlincourt – Bonfol

alles Waldtiere, die ein Künstler mit seiner Motorsäge geschnitzt hatte.



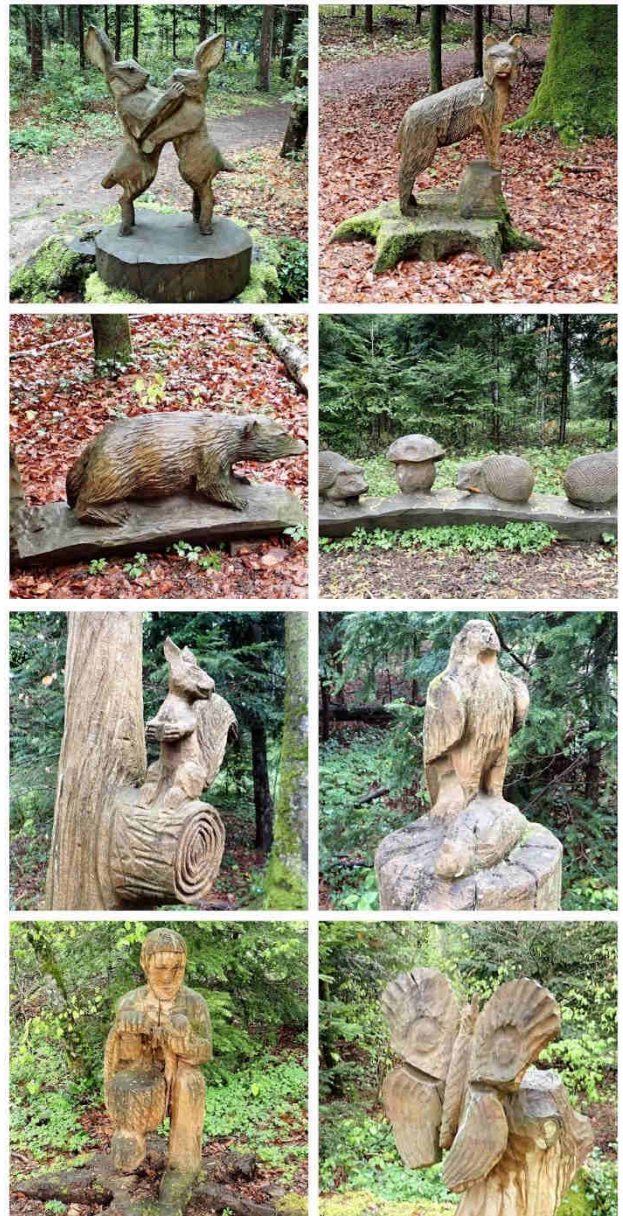
Tourenleiterin: Monika Brown  
Teilnehmer: 10

Dass sich so kurz vor Ostern und trotz ungünstiger Wetteraussichten zehn Personen für diese Jurawanderung angemeldet haben, hat mich gefreut.

Nach einer wie immer eindrücklichen Zugfahrt von Grenchen Nord durch den Jura starteten wir unsere Wanderung in Porrentruy, wo wir uns zuerst im Petit Café de la Gare noch das obligate Kaffee mit Gipfeli genehmigten.

Der Weg führte leicht steigend über weite Felder, bis wir nach kurzer Zeit die bewaldete Hügelkrete erreichten. Bei klarem Wetter könnte man von dieser Höhe die Aussicht bis weit ins Elsass geniessen. Von hier ging es stetig während fast zwei Stunden auf und ab durch ein schönes Waldgebiet, hin und wieder erhaschte man einen Blick in die Talebene von Alle.

Auf einem Wegabschnitt durften wir viele meisterlich gestaltete Holzfiguren bewundern,



Gegen Mittag erreichten wir Vendlincourt, wo wir im Lion d'Or erwartet wurden.

Da das Mittagessen und das Zahlprozedere äusserst speditiv vonstattengingen, konnten wir unsere Tour früher als erwartet wieder fortsetzen. Zuerst führte der Weg am Etang de Vendlincourt vorbei. Ein Kiosk und viele Picknick-Gelegenheiten lassen vermuten, dass hier bei schönem Sommerwetter Hochbetrieb herrscht.



Weiter ging es wieder durch ein sehr schönes Waldgebiet, wo sich der Frühling schon in seiner ganzen Pracht zeigte. Und schon bald erreichten wir den **Etang du Milieu**. Ein Fischer hoffte wohl, dass bald ein Karpfen anbeissen würde.

Der Bahnhof von Bonfol war nicht mehr weit weg. Dank eines Endspurts konnten wir den Zug eine Stunde früher als geplant besteigen. Eine schöne, angenehme Wanderung in einer wunderbaren Juraregion wird uns allen in Erinnerung bleiben.

**Monika Brown**

### Mittwoch 23. April Salhöhe – Frick



Tourenleiter:  
Teilnehmer:

Sepp Baumgartner  
6

War es Ostern oder die schlechte Wetterprognose (Regen), dass nur 6 Personen auf die Wanderung wollten? Bewölkt war es, aber kein Regen, als wir mit der Eisenbahn nach Aarau fuhren. Mit dem Postauto ging es weiter, bei der Fahrt auf die Salhöhe begrüßten uns schon die ersten Sonnenstrahlen.

Da wir Kaffee und Gipfeli in Aarau genossen hatten, konnten wir die Wanderung sofort starten. Zuerst ein kurzer Aufstieg, dann am Saalhof vorbei zur Pässstrasse hinunter.



Im Westen, im Tal unten, sah man Kienberg und im Osten die Wasserflue mit ihrem markanten Sendeturm (112 m hoch). Nun durch Wald und Wiesen, die in voller Blütenpracht stehen (Sauerklee, Platterbse, Knabenkraut und viele andere waren zu sehen), ging es zur **Burgflue**. Dort genossen wir die Aussicht; in der Ferne ist unser heutiges Ziel Gipf-Oberfrick zu sehen.



Noch ein Schluck aus der Flasche und dann auf einem anspruchsvollen Weg steil hinunter zur Cholhalde. Nun ging es gemütlich weiter, leicht auf und ab über einen breiten Wanderweg zum Lindenhof auf dem Alteberg.



Nun folgt der nächste Abstieg, 65 Hm nach **Wittnau** hinunter zur Mittagspause. Bei der

Katholischen Kirche genossen wir die Verpflegung im Schatten von zurechtgestutzten Bergahornen.



Gestärkt und ausgeruht ging es weiter, ein letzter Aufstieg wartet auf uns.



Durch das Oberdorf, an **Kirschbaumplantagen** und Rebbergen vorbei ging es 180 Hm zum Homberg hinauf. Den Abstecher zur Burg ruine Alt Homberg liessen wir aus, auf

direktem Weg ging es nach Gipf-Oberfrick hinunter und zum Bier im Gasthof Adler.

Nachdem der Durst gelöscht war, ging es mit dem Postauto über das Benkerjoch nach Aarau und der Eisenbahn nach Grenchen.

Gerade rechtzeitig, hat sich doch die Sonne hinter Regenwolken verzogen und auf der Rückfahrt fielen die ersten Regentropfen.

**Sepp Baumgartner**

**Samstag / Sonntag 26. / 27. April  
Trugberg – Äbni Flue – Lötschental**

Tourenleiter: Martin Grambone  
Teilnehmer: 5

**Tag 1:**

Am frühen Samstagmorgen machten wir (Philippe, Dänu, Edi und ich) uns vorerst noch zu viert auf den Weg, um den ersten Zug ab Grenchen Nord zu erwischen, was sich tatsächlich als nicht zu unterschätzende Hürde herausstellte. In Biel angekommen trafen wir auf unser fünftes Gspändli – Danja.

Rund 3 Stunden später standen wir in voller Montur am Startpunkt unserer Tour, welche vom Jungfraujoch über den präparierten Winterweg zum Mönchsloch, dann bergab über einen

ersten Abschnitt des Ewigschneefälts, schliesslich in den Aufstieg zum Trugberg führte.



Im Skidepot angekommen wurden noch einige Details besprochen und dann mit Steigeisen und Pickel zum Gipfel hochgestiegen.

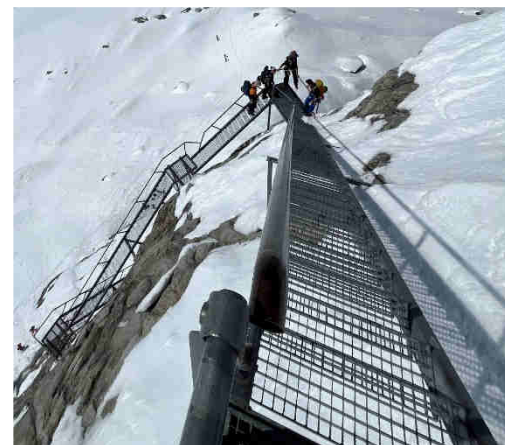
Die atemberaubende Aussicht hätte nicht besser sein können.



Auch unsere Abfahrtsspur konnten wir bereits erblicken und einstufen. Diese führte uns nämlich direkt nach Süden über einige Steilstufen runter zum Konkordiaplatz. Obwohl es schon einige Tage wärmer war und die Hänge mehrheitlich nach Süden ausgerichtet sind, konnten wir beinahe Pulver-Verhältnisse geniessen, sodass alle mit einem Grinsen unten auf dem Konkordiaplatz ankamen.

Dieses verging dem einen oder anderen schon bald, denn die Querung bis zum Schlusaufstieg zur Konkordiahütte bewältigten wir bei «Pizzastufe» - d.h. die Grillstufe von der Sonne, begleitet von der Unterhitze des reflektierenden Gletschers.

Doch das Beste bekanntlich zum Schluss. Denn die **420 Treppenstufen** bis zur Konkordiahütte verlan-



gen nochmals so einiges ab. Natürlich musste da eine Belohnung her. Bei wunderschönem Sonnenschein und einem Bier auf der schönen Aussichtsterrasse liessen wir mit Blick auf die **berauschende Gletscherwelt** den erlebten Tag nochmals Revue passieren.

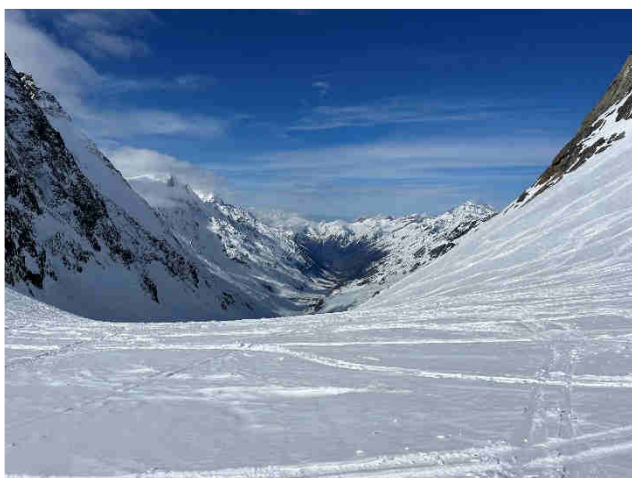


### Tag 2:

Erneut in aller Frühe brachen wir nach einem kurzen Frühstück um 4,45 Uhr ab der Hütte auf.



Im Stirnlampenschein stiegen wir die 420 Stufen runter zu unseren Skier und nahmen auch schon die erste kurze Abfahrt im Dunkeln in Angriff. Kurze Anfell-Pause und los ging es; stets mit Blick zur Lötschenlücke, die unendlich weit entfernt schien. Nach rund 3 Stunden erreichten wir die Hollandiahütte und setzten unseren Aufstieg weiter Richtung Äbni Flue fort.



Das Wetter war wechselhaft, aber besser als angenommen. Dennoch entschieden wir, ca. 300 Hm unterhalb des Gipfels hier abzufahren. Zum einen, weil sich die Höhe und die

Anstrengung spüren liessen und zum anderen, weil der Gipfel sowieso wolkenverhangen war und somit mit keiner schönen Aussicht aufwarten würde.



Schliesslich wartete noch eine lange Abfahrt auf uns, welche uns von einem ersten kurzen Abschnitt mit Bruchharscht, dann bockharten Pistenverhältnissen, ruppigen Abschnitte über Lawinenrugel bis hin zu Sulz kurz vor der Fafleralp, alles zu bieten hatte. Ab der Fafleralp folgte noch eine kurze Wanderung nach Blatten runter.



Glücklich und erschöpft stiegen wir um 12.30 in das Postauto, um unsere Heimreise anzutreten.

**Martin Grambone**

**Mittwoch 30. April  
Breitenbach – Chaltbrunnental –  
Seewen**



Tourenleiterin: Theres Walker  
Teilnehmer: 13

Nicht immer verläuft die Wanderung wie vorgesehen. Wegen einer grossen SBB-Baustelle mussten wir uns dem abgeänderten Fahrplan anpassen.



Bevor wir in **Breitenbach** starteten, gibt es natürlich Kaffee und Gipfeli. Die Wanderung führte durchs Dorf hinauf auf die Hochebene, an Rapsfeldern und blühenden Matten vorbei. Schon bald durchquerten wir das Kaltbrunnental und nahmen die Steigung nach Himmelried unter die Füsse.



Wir haben traumhaftes Wetter und können die vielfältige Aussicht bewundern. Wie vorgesehen erreichen wir um 12.00 Uhr das Bistro in Himmelried.



Auf der Terrasse ist schon alles bereit für unser Mittagessen: Sandwiches, Getränke, Kaffee und Kuchen. Wir geniessen diese Rast und danken

den beiden Frauen, dass sie für uns geöffnet haben.



Weiter geht es **gemütlich dem Wald entlang** und über Matten und dann nach Seewen hinunter. Wir steigen ins Postauto, das uns nach Laufen bringt. Dort haben wir noch Zeit, um unseren Durst zu löschen (Fahrplanänderungen haben auch Vorteile!). Um 18.00h sind wir in Grenchen.  
**Theres Walker**

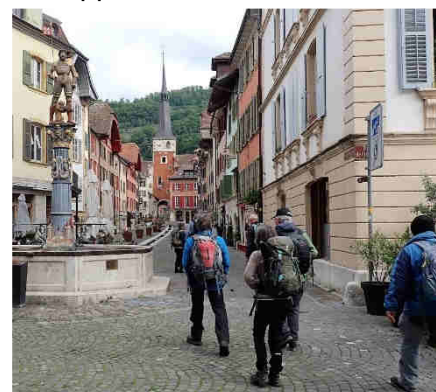
## Mittwoch 7. Mai 2-Schluchtentour



Tourenleiter: Heinz Steiger  
Teilnehmer: 14

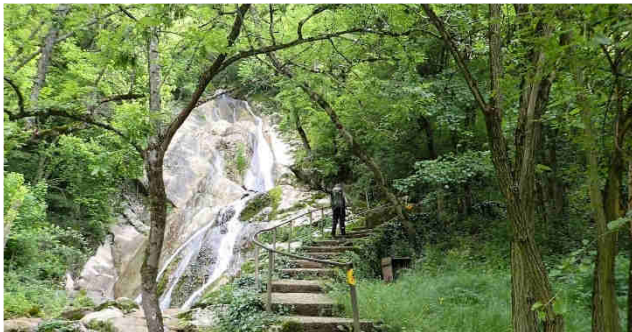
Überpünktlich treffen sich 12 Wanderbegeisterte am Bahnhof Grenchen Nord. Zwei weitere werden in Biel noch zur Gruppe stossen.

Der Zug bringt uns bis nach La Neuveville. Nach Kaffee und Gipfeli schlendern wir durch die **schmucke Altstadt** von La Neuveville. Weiter geht's durch **Rebberge**, bis wir

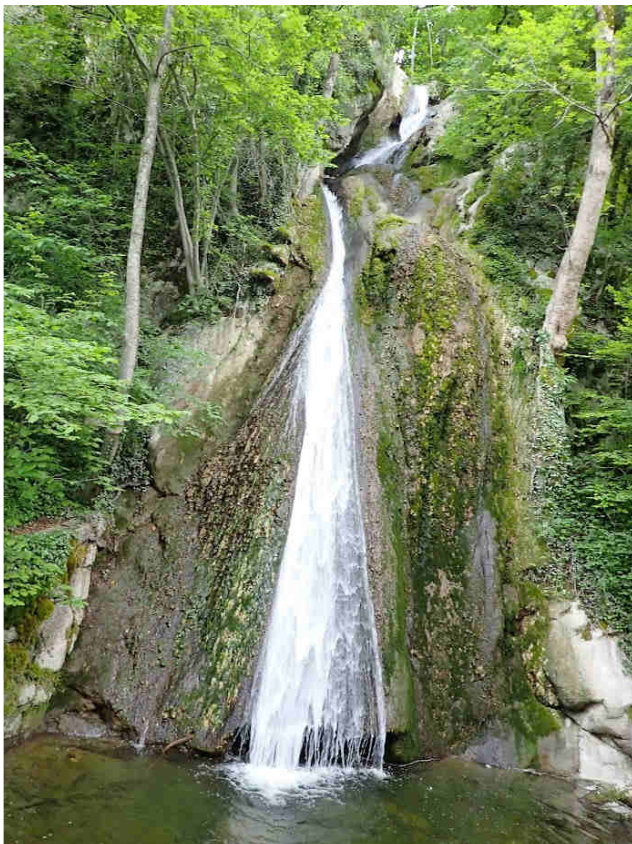




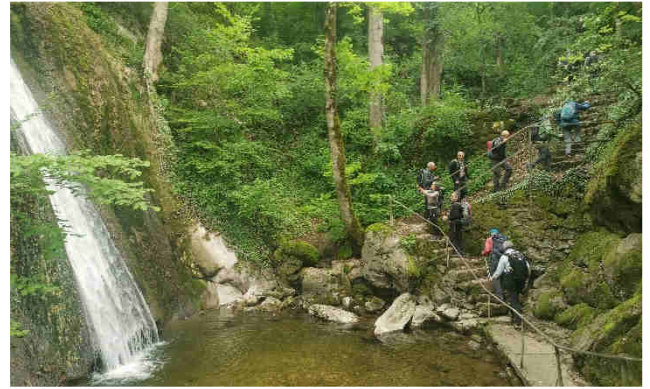
nach einigen Minuten an der Schlucht von **Pilouvi** sind.



Wir wandern durch einen lichten Wald die Schlucht hoch. Zu unserer Linken kleinere und grössere Wasserfälle.



Die etwas **überhöhten Treppenstufen** sind für einige eine Herausforderung. Als dann aber die Wanderstöcke aus dem Rucksack entnommen wurden, geht es mit weniger Mühe die vielen Treppen hoch.



Der Waldboden ist bedeckt von vielen verschiedenen Blumen. Erwähnt seien hier nur die vielen blühenden „Meierisli“. Am obersten und grössten Halt wird ein Gruppenfoto gemacht und anschliessend der obligate Bananenhalt. Wir ziehen weiter auf einer breiten Naturstrasse mit kaum nennenswerter Steigung oder Gefälle.



Das gibt uns Anreiz über vergangene Zeiten und viele andere Dinge zu plaudern. Dabei stellen wir fest, dass **3 ehemalige Präsidenten** unserer Sektion anwesend sind.



Etwas früher als geplant, erreichen wir den Picknickplatz mit Ausblick auf Nods und den Chasseral.

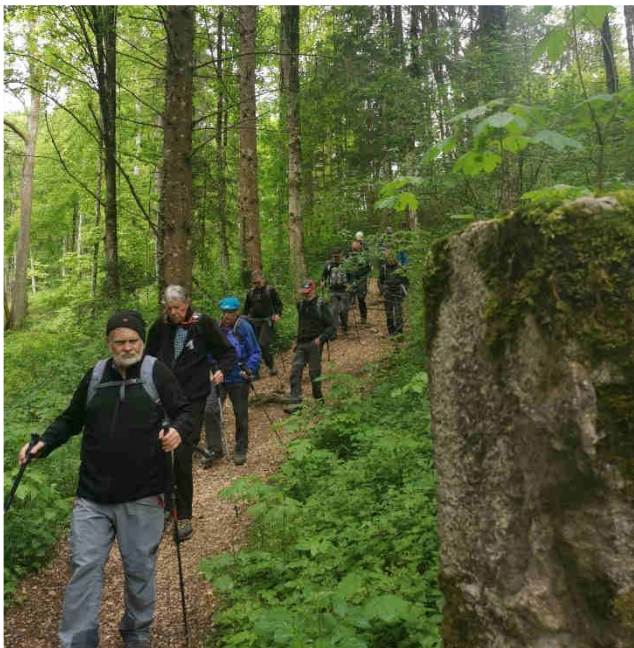


Das Wetter lädt nicht zu einem längeren Aufenthalt ein. Es weht ein kühler Wind und einige Regentropfen fallen. So ziehen wir weiter Richtung Prêles entlang von Blumenwiesen mit vereinzelt mächtigen

Eichen mit ihrem zartgrünen Laub und den bräunlichen Blüten.  
 Am Fusse des Chasseral und des Mont Sujet sind die gelb blühenden Rapsfelder eine wahre Augenweide in der trüben Landschaft.



Nach Prêles wird der Weg wieder schmaler und wir **steigen ab in die Twannbachschlucht**.



Immer wieder schön, dieses wild romantische Juwel mit den eindrücklichen vom Wasser geschaffenen Erosionsformen an den steilen Felswänden und dem zum Teil **in den Felsen gehauen Weg**.



Nach der Schlucht führen uns wieder einige Treppenstufen hinunter nach Twann.



Die kühle Witterung und der Wind lassen uns schneller marschieren als geplant, so dass wir nach einem Restaurantbesuch eine Stunde früher als geplant in Twann den Zug besteigen  
**Heinz Steiger**



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Erlebnisgrenchenberg GmbH / Restaurant  
Obergrenchenberg  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Mario Chirico, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.